



Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit einer Nutzer*innenbefragung zu den Freiwilligen Leistungen der Landeshauptstadt München

1. Verantwortlicher

Der Verantwortliche für die Datenverarbeitung auf dieser Webseite ist:
Landeshauptstadt München
Marienplatz 8
80331 München

Telefon: 115 (Einheitliche Behördennummer)
E-Mail: rathaus@muenchen.de

2. Datenschutzbeauftragter

Falls Sie Fragen zum Datenschutz haben, können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:
Landeshauptstadt München
Datenschutzbeauftragte der LHM
Marienplatz 8
80331 München

E-Mail: datenschutz@muenchen.de
De-Mail: datenschutz@muenchen.de-mail.de

3. Zweck der Datenverarbeitung

Das Sozialreferat betrachtet aktuell gemeinsam mit dem IT-Referat verschiedene Möglichkeiten, die Freiwilligen Leistungen der Stadt München digital umzusetzen. Mit Freiwilligen Leistungen werden unter anderem die folgenden Angebote bezeichnet: Ferien-, Familien- und München-Pass, Zuschuss zum Kauf eines Computers für Senior*innen, Kostenübernahme für Verhütungsmittel und Weitere. Eine vollständige Übersicht der Freiwilligen Leistungen findet sich auch auf [muenchen.de](https://www.muenchen.de). Im Rahmen dieser Umfrage möchten wir durch gezielte Fragen zu den Freiwilligen Leistungen im Allgemeinen sowie zur Beantragung per Online-Formular oder im Sozialbürgerhaus Erfahrungen und Anforderungen von Nutzer*innen erheben.

4. Art und Umfang der verarbeiteten Daten

Im Rahmen der Umfrage werden verschiedene Arten von Daten erhoben. Die Umfrage sammelt vorwiegend allgemeine demografische Informationen sowie Informationen zur Nutzung und Bewertung von Freiwilligen Leistungen des Sozialreferats. Dies umfasst:

1. Demografische Angaben:

- Geschlecht
- Alter
- Minderjährige Kinder
- Berufsverhältnis

2. Angaben zu Freiwilligen Leistungen:

- Inanspruchnahme von Freiwilligen Leistungen
- Kenntnis und Berechtigung zu bestimmten Leistungen
- Präferenzen zur Beantragung von Leistungen (online oder vor Ort)

3. Meinungen und Bewertungen:

- Bewertungen zur Information über und die Beantragung von Freiwilligen Leistungen (zum Beispiel Verständlichkeit, technische Hürden)
- Präferenzen zur Nutzung von digitalen oder persönlichen Antragsverfahren
- Persönliche Einschätzungen und Erfahrungen mit der Antragsstellung

4. Freitextantworten

- Antworten auf offene Fragen, bei denen Teilnehmer*innen ihre persönlichen Meinungen oder zusätzliche Informationen optional mitteilen können.

Diese Daten werden ausschließlich zur Auswertung der Umfrage und zur Verbesserung der Freiwilligen Leistungen der Landeshauptstadt München verwendet. Es werden keine personenbezogenen Daten wie Namen oder IP-Adressen gespeichert, und die Teilnahme ist vollständig anonym.

5. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage von freiwilliger Zustimmung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

6. Drittlandübermittlung

Eine Verarbeitung der Daten in Drittstaaten außerhalb der EU findet nicht statt.

7. Speicherdauer

Die im Rahmen der Umfrage erhobenen Daten werden ausschließlich für die Dauer der Umfrage und deren Auswertung gespeichert. Die Umfrage läuft über einen Zeitraum von etwa 25 Tagen. Im Anschluss erfolgt eine Auswertung der Daten. Umfrage und Auswertung dauern insgesamt nicht länger als drei Monate. Nach Abschluss der Auswertung werden sämtliche erhobenen Daten vollständig und unwiderruflich gelöscht.

8. Datenverarbeitung durch Dritte

Eine Datenverarbeitung durch Dritte erfolgt nicht.

9. Rechte der Umfrageteilnehmer*innen

Sie haben das Recht, Auskunft über die bei uns gespeicherten Daten zu erhalten sowie gegebenenfalls ein Recht

auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten. Außerdem haben Sie ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Anlaufstelle für betroffene Bürger*innen ist die Zentrale Stelle Betroffenenrechte bei dem behördlichen Datenschutz der Landeshauptstadt München. Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Ihren Antrag zu stellen: Online, wenn Sie über eine BayernID des BayernPortals verfügen.

Schriftlich an

Landeshauptstadt München
Datenschutzbeauftragte der LHM
Marienplatz 8
80331 München

Um Ihr Anliegen zeitnah bearbeiten zu können, bitten wir Sie um eine möglichst präzise Beschreibung Ihres Anliegens und Angaben zu Ihrer Person (Name, Meldeadresse, Geburtsdatum). Die persönlichen Daten werden benötigt, um Sie zu identifizieren. Ohne eine Identifikation kann das Anliegen nicht bearbeitet werden. Die Daten können auch für etwaige Rückfragen erforderlich sein.

Sollten Sie Ihren Antrag per einfacher E-Mail an betroffenenrechte@muenchen.de stellen wollen, weisen wir Sie darauf hin, dass die E-Mail-Kommunikation mit der Stadtverwaltung unverschlüsselt erfolgt und die übertragenen Daten von Unbefugten zur Kenntnis genommen und auch verfälscht werden können.

10. Freiwilligkeit der Teilnahme an der Umfrage

Die Teilnahme an der Umfrage ist vollständig freiwillig. Es besteht keine Verpflichtung, an der Umfrage teilzunehmen, und es entstehen keinerlei Nachteile, wenn Sie nicht teilnehmen. Sie können jederzeit die Beantwortung der Fragen abbrechen oder Ihre Teilnahme ohne Angabe von Gründen beenden. Alle Antworten, die Sie im Rahmen der Umfrage geben, erfolgen auf freiwilliger Basis.

11. Kontaktinformationen für Rückfragen zur Umfrage

Für Rückfragen zu den Inhalten der Umfrage können Sie sich an digitalerpass.soz@muenchen.de wenden.

12. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Bayerischer Landesbeauftragte für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18
80538 München

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de